

[9837.] Zur Nachricht.

Nur mit den Handlungen bleibe ich nach der Messe in Verbindung, die pünktlich in der Messe den Saldo zahlen, mag derselbe gross oder klein sein.

Nordhausen, den 15. April 1867.

Adolph Büchting.

[9838.] Ein Schriftsteller, liberal-conservativ, der bisher in der Redaction eines großen Berliner Blattes gearbeitet hat, gute volkswirtschaftliche Kenntnisse besitzt und Mitarbeiter geschätzter literarischer Blätter ist, sucht ein Engagement als Redacteur eines politischen oder literarischen Journals. Adr. D. N. 13. durch die Herren Haasenstein & Vogler in Berlin.

[9839.] Behufs Einrichtung einer Leihbibliothek für unsere Dramburger Filiale ersuchen wir Verleger guter deutscher Romane um gefällige Offerten ihres Verlags gegen baar franco mit directer Post. Auch würden wir nicht abgeneigt sein, eine gute neue Leihbibliothek zu kaufen, und bitten auch um dahingehende Anerbieten.

Colberg, den 15. April 1867.

G. F. Post'sche Buchhandlg.

[9840.] Wir machen hiermit ausdrücklich darauf aufmerksam, daß wir alle Diejenigen, welche in der Oster-Messe nicht rein saldiren, für immer von der Auslieferungsliste streichen werden.

Frankfurt a/M., im April 1867.

Heyder & Zimmer.

[9841.] Der vor kurzem ausgegebene Auktions-Katalog enthält ca. 2000 Nummern, meist belletrische und numismatische Werke, wie mehrere werthvolle Manuscripte und Autographen. — Die Versteigerung findet am 7. Mai statt und bitte ich um recht zeitige Einsendung der Aufträge.

Berlin.

J. A. Stargardt.

[9842.] Den Herren Verlegern empfehle ich zur Benutzung für ihre Ankündigungen den Umschlag der in einer Auflage von 10,000 erscheinenden Hefenausgabe meines

Illustrierten Familien-Journales.

Ich berechne die 4gespaltene Zeile mit 3 Rtl und stelle den Betrag mit 10% in Rechnung.

A. G. Pajne in Leipzig.

[9843.] Auktions- u. antiqu. Kataloge

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung (C. A. Werner) in Dresden.

[9844.] Für ein Titel-Insulat von

Bismarck's Reden

Hest I. u. ff.

(circa 8-10 Zeilen Petit) vergüte ich den Herren Verlegern von Local- und Provinzialzeitungen bei Insertionspreis bis 1 Sgr. pr. Zeile 1 Exempl., bei höherem Preise 2 Exempl.

Gef. Offerten hierauf erbitte umgehend.

Berlin, April 1867.

Fr. Kortkamp.

[9845.] Das

Bremer Handelsblatt

sichert durch seine Bedeutung als eins der leitenden volkswirtschaftlichen Organe Deutschlands und durch seine Verbreitung in allen den volkswirtschaftlichen Interessen und Studien zugewandten Kreisen den

Anzeigen volkswirtschaftlicher Bücher und Schriften

besonderen Erfolg.

Insertionsgebühr für die 2spaltige Petitzeile 2 Rtl.

Bremen.

Hermann Geseuius.

[9846.] Zur Errichtung einer Buchdruckerei unter den günstigsten Verhältnissen und einem gleichzeitig dabei zu gründenden Localblatte in einer schlesischen Provinzialstadt wird von einer Buchhandlung ein geschäftlich und geistig gebildeter Compagnon gesucht. Derselbe müßte dieser Branche selbständig vorstehen und über einige tausend Thaler verfügen können. Adressen sub: „Buchdruckerei“ wird Herr Bernh. Hermann in Leipzig zu befördern die Güte haben.

Buch- und Steindruckerei-Verkauf.

[9847.]

Wegen Aufgabe dieser Geschäftszweige biete ich die zumeist fast neuen Gegenstände im Ganzen oder Einzelnen zum Verkaufe aus.

In Nr. 80 dieses Blattes befindet sich ein speciell Verzeichniß derselben.

Reutlingen, im April 1867.

Carl Mäden.

Leipziger Börsen-Course

am 20. April 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency, and exchange rates. Includes sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Die Ausstellung in bevorstehender Ostermesse betreffend.

Auf einige Anfragen wegen Zulassung von Artikeln, wenn solche auch größere Bedeutung nicht beanspruchen können, aber vermöge der davon veranstaltet gewesenen kleineren Auflage nur an wenige Handlungen pro nov. versandt werden konnten, zur Erwiderung: daß genannte Artikel allerdings Anspruch zur Ausstellung haben und nicht zurückgewiesen werden.

An Aussteller von Kunstblättern und Landkarten noch die Bitte: mir solche nicht auf Rollen verpackt zuzusenden, weil sie dadurch die Fähigkeit verlieren, glatt ausgelegt oder an den Wänden befestigt werden zu können. Die Zeit ist zu kurz, um solche gerollt gewesene Sachen wieder in ihre glatte Lage zurück zu bringen. Man sende sie mir also in Klappen oder zwischen starken Pappendeckeln oder Brettern.

Leipzig, den 15. April 1867.

E. Wengler.

Inhaltsverzeichnis.

Zwei Bekanntmachungen vom Vorstand des Börsenvereins. — Generalversammlung des Unterstützungsbereichs. — Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsbereichs. — Erwidene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 9733-9847. — Leipziger Börsen-Course am 20. April 1867.

Table listing names and numbers (e.g., Albrecht 9816, Anonime 9738-9740-41-9818) in three columns.